

7. bis 20. November

Was kommt?
Die jüdische Gemeinschaft vor
neuen Herausforderungen

STADTRUNDFAHRT

Sonntag, 6. November, 13:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 13. November, 13:00 bis 17:00 Uhr
Abfahrt: Stauffenbergplatz (Mahnmal)

STADTRUNDFAHRT

Jüdisches Leben in Stuttgart

Leitung: Sigrid Brüggemann und Roland Maier

„Sieben Jahrhunderte sind es, in denen sich jüdisches Schicksal in Stuttgart abspielt. Wie in jeder Geschichte, gibt es auch hier ein Auf und ein Ab, doch erscheinen die Senkungen tiefer und die Hebungen seltener“, schreibt die Historikerin Maria Zelzer in ihrer Arbeit „Weg und Schicksal der Stuttgarter Juden“.

Mit der Stadtrundfahrt begeben wir uns auf die Spuren jüdischer Geschichte in Stuttgart. Besucht werden historische Stätten, die verbunden sind mit den Lebens- und Leidensgeschichten der Stuttgarter Juden in der Zeit des Nationalsozialismus. Sie zeugen von Verfolgung und Widerstand, von Anpassung und Zivilcourage. Die vierstündige Route führt unter anderem zu einem jüdischen Friedhof, zu Orten, an denen einmal jüdische Einrichtungen standen oder Juden vor 1945 lebten, und an den Ort, an dem die Deportation der württembergischen Juden 1941 begann.



■ Männliche Teilnehmer benötigen für den Besuch des jüdischen Friedhofs eine Kopfbedeckung

Veranstalter: Stadtjugendring Stuttgart | Teilnahmegebühr 10,00 €, ermäßigt 5,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl – Teilnahme nur mit Anmeldung: Stadtjugendring Stuttgart e. V., Burgenlandstr. 15, 70469 Stuttgart | Telefon: 0711 / 2 37 26-31 | marc.fischer@sjr-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestelle Schlossplatz oder Charlottenplatz

